

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozelten Gruppe am Donnerstag, 19.05.2011 im Rathaus Dorfprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Herbert Haider Stadtprozelten

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Walter Weiner Faulbach

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Ludwig Aulbach Altenbuch

Frau Rita Follner Altenbuch

Herr Volker Frieß Faulbach

Herr Franz Hegmann Altenbuch

Frau Ivonne Löber Faulbach

Herr Carlo Tauchmann Stadtprozelten

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz Dorfprozelten

Herr Klaus Zöllner Dorfprozelten

Vertreter

Herr FD Walter Adamek Stadtprozelten

Frau Marliese Klappenberger-Thiel Dorfprozelten

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadtprozelten

Herr Bertram Naun Faulbach

Herr Peter Neff Dorfprozelten

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Verbandsvorsitzender Haider eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 19.05.2011 - 2 -

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Der Zeitungsbericht über die letzte Verbandsversammlung habe einige Diskussionen, vor allem auch in Collenberg, aufgeworfen.
- b) Bezüglich des Leitungsbaues nach Altenbuch werden die Eigentümer der betroffenen Grundstücke in den nächsten Tagen angeschrieben.
- c) Im September 2011 soll mit dem Bau des Hochbehälters für die Gemeinde Altenbuch begonnen werden. Auch im Monat September soll die offizielle Eröffnung des Maschinenhauses nach dem Umbau stattfinden.
- d) Im Maschinenhaus selbst sind die Rohrleitungsinstallationen abgeschlossen. Zurzeit finden noch elektrotechnische Arbeiten statt.
- e) Mit den Vorarbeiten für die Bohrung der Grundwassermessstellen wurde heute begonnen. Für den hierzu erforderlichen Wegebau sind noch Gräberarbeiten und Schotterungen notwendig. Die Kosten hierfür sind noch nicht bekannt. Die Ausführung erfolgt durch die Fa. Siegler-Bau, Lohr.
- f) Die Umzäunung der Brunnen wird vom Wasserwirtschaftsamt als nicht korrekt erachtet. Die Umzäunung muss allseits 10 m betragen. Herr Dr. Hanauer vom Ing.-Büro HG, Gießen steht zurzeit diesbezüglich mit dem WWA in Verhandlungen.
- g) Bei der Eröffnung des Maschinenhauses soll Öffentlichkeitsarbeit mittels der Herausgabe eines Prospektes betrieben werden. Dasselbe soll neben allgemeinen Informationen auch die Wasseranalysen beinhalten. Rein informativ gab er bekannt, dass gerade für Analysen vom Verband ca. 7.000 Euro jährlich aufgewendet werden.
- h) Die Einmessungen der künftigen Grundwassermessstellen durch das Vermessungsamt sind erfolgt. Auch die Grundstücksfragen sind geklärt, nach dem bei einer Messstelle ein Grundstück der Gemeinde in Anspruch genommen wird und bei der anderen Messstelle ein Grundstück des Wasserwartes Jankowski. Die dritte Grundwassermessstelle ist im Wald gelegen – eine Vermessung ist dort nicht erforderlich.

Verbandsrat Hegmann regte an, die Ausschreibung für den Hochbehälter in Altenbuch zu überdenken, da ein Baubeginn im Herbst ungünstig sei. Besser sei aus seiner Erfahrung mit solchen Bauarbeiten im Frühjahr zu beginnen. Auf Anregung von Bürgermeister Wolz sollte bei Ausschreibungen der Fertigstellungstermin entsprechend mit einem größeren Zeitfenster versehen werden.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 19.05.2011 - 3 -

Nach kurzer Beratung einigte sich die Verbandsversammlung darauf, bei der Ausschreibung des Hochbehälters Altenbuch als Fertigstellungstermin den September 2012 in die Ausschreibung aufzunehmen.

TOP 2 Anschluss der Gemeinde Collenberg

Der Verbandsvorsitzende verwies auf das mit der Ladung zugestellte Arbeitspapier für den Anschluss der Gemeinde Collenberg. Es sei ihm sehr daran gelegen, gegenüber der Gemeinde Collenberg eine Aussage zu treffen. Ziel sei es im Südspessart die Grundlage für einen gemeinsamen Wasser- und Abwasserzweckverband mit der Gemeinde Collenberg zu erarbeiten. Hinsichtlich der bei einem Anschluss der Gemeinde Collenberg anstehenden Erweiterung des Wasserschutzgebietes wurde mit Herrn Dr. Hanauer kurzfristig Kontakt aufgenommen. Er gab hierzu das Mail von Herrn Dr. Hanauer vom 19.05.2011 mit der Aussage bekannt, dass die berechneten Bahnlinien des Grundwassereinzugsgebietes die bebaute Ortslage von Breitenbrunn nicht betreffen. Den Verbandsräten wurde Einsicht in die der Mail beigefügten Planskizze gegeben.

Der Geschäftsführer der VG, Herr Freund erläuterte dann das von ihm erstellte Arbeitspapier, zu dem dann eine eingehende Diskussion stattfand. Der Verbandsvorsitzende fügte den Ausführungen von Freund ergänzend hinzu, dass er trotz dem, das der Wasserpreis sich erhöhen wird, für die Lösung mit Collenberg plädiere. Verbandsrat Tauchmann hielt dem entgegen, dass die Gremien dies zwar wollen, er aber die Frage aufwerfe, ob dies auch Wille der Bürger sei.

Bürgermeister Weiner erklärte, dass der Gemeinderat Faulbach das Thema zwar angesprochen habe, aber noch eine offizielle Behandlung im Gemeinderat ausstehe. Für die Gemeinde Faulbach sei dabei eine wichtige Frage die Ausweitung des Wasserschutzgebietes. Auch Bürgermeister Wolz sprach an, dass es sicherlich nicht die schlechteste Lösung sei, nochmals alle Gemeinderatsgremien zu hören.

2. Bürgermeister Adamek, Stadtprozelten, regte an, alle Vor- und Nachteile für einen Anschluss von Collenberg aufzulisten. Er verwies auch auf die demographische Entwicklung im Südspessart und dass es dann sicherlich die günstigere Lösung sei, in einem größeren Verbund zu arbeiten.

Zum Wasserschutzgebiet erklärte der Verbandsvorsitzende, dass in ca. 3 Monaten seitens des Büros HG eine Aussage getroffen werden könne, die dann nach Fertigstellung der Grundwassermessstellen verfestigt sei. Gemeinderat Frieß schlug vor, dass die Gemeinde Collenberg seiner Meinung nach selbstständig bleiben sollte und nur eine Verwaltung durch den Verband erfolgt.

Verbandsrat Tauchmann unterbreitete den Vorschlag, dass Collenberg selbst Brunnen bohrt und die Bohrkosten dann zur Hälfte vom Verband übernommen werden.

**Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung
der Stadtprozeltenener Gruppe am 19.05.2011 - 4 -**

Die Verbandsversammlung einigte sich letztendlich darauf, dass das Arbeitspapier an die Gemeinde Collenberg zur dortigen Meinungsbildung im Gemeinderat weitergegeben wird. Dasselbe soll auch in den einzelnen Gemeinderatsgremien zur Diskussion gestellt werden. Bezüglich der Erweiterung des Wasserschutzgebietes sollen die Ergebnisse der Bohrungen der Grundwassermessstellen in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden.

.....
Herbert Haider
Vorsitzender

.....
Gerhard Freund
Schriftführer